

BMD: Frauen und IT passen gut zusammen

Mitarbeiterinnen für Software-Entwicklung und Support in Oberösterreich und Wien gesucht.

Steyr, 14. Jänner 2019 – „Die Digitalisierung sollte von viel mehr Frauen als Chance begriffen werden“, erklärt Romana Hausleitner, HR Leiterin bei BMD Business Software. „BMD ist ständig auf der Suche nach IT-affinen Mitarbeiterinnen – insbesondere für Software-Entwicklung und Support. Denn in vielen Frauen schlummern verborgene IT-Talente.“ Gesucht sind u.a. Mitarbeiterinnen im Support, wo spannende, knifflige Fälle, beispielsweise in der Buchhaltung und Lohnverrechnung zu lösen sind und auf das Gegenüber einzugehen ist. Der Job ist also sehr abwechslungsreich, niemals langweilig.“ BMD besteht seit 1972 und ist ein führender österreichischer Hersteller hochwertiger Business-Software. Insgesamt verlassen sich 29.000 Kunden in Österreich und in den Nachbarländern auf die Lösungen für Buchhaltung, Kostenrechnung, Controlling, Lohn & HRM, ERP, CRM für Unternehmen, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. BMD beschäftigt rund 500 Personen. Pro Jahr werden rund 30 neue Mitarbeiter angestellt. „Das ist die Anzahl, die optimal beim Einstieg begleitet werden kann, sei es durch das Patensystem, das Neueinsteiger bei den ersten Schritten im Unternehmen begleitet oder das Onboarding – das vom ersten Tag an mit dem Unternehmen vertraut macht. Maßgeschneiderte Schulungen sorgen dafür, dass die neue Mitarbeiterin optimal ihren Tätigkeitsbereich ausfüllen kann.“

Problemloser Wiedereinstieg

Darüber hinaus bietet BMD attraktive Teilzeitmodelle sowie den problemlosen Wiedereinstieg ins Unternehmen. Hausleitner ergänzend: „Ein eigenes Mitarbeiter-Team ist mit dem Thema Mitarbeiterzufriedenheit beschäftigt und sorgt auch für die Umsetzung von Maßnahmen. Hier wird ein breites Spektrum abgedeckt: von der lebensphasenbezogenen Personalentwicklung bis zu gesundheitlichen Aspekten sowie familienfreundlichen Arbeitsmöglichkeiten. BMD bietet dafür viele unterschiedliche Lösungswege an.“

Mitarbeiter, die sich weiterbilden wollen, werden vom Unternehmen unterstützt. Dafür ist es möglich, nicht nur den Arbeitsort, zeitweise oder dauerhaft, zu wechseln, sondern nach der Weiterbildung auch die Abteilung, um das Gelernte direkt anwenden zu können. Neueinsteiger werden durch ein Patensystem bei den ersten Schritten im Unternehmen begleitet.

Teilzeitangestellt in Führungspositionen

Verschiedene Arbeitszeitmodelle sollen all jene unterstützen, die beispielsweise den Übergang in die Pension gleitend bevorzugen oder ähnliches. Ein Aufstocken oder Reduzieren der Arbeitszeit ist möglich und wird nach den individuellen Bedürfnissen des Mitarbeiters besprochen. Stichwort: stundenweise Modelle, tageweise Modelle (z. B. Montag, Dienstag ganztags, Mittwoch halbtags). Auch Teilzeit-Angestellte können in Führungspositionen tätig sein. 2018 erreichte BMD im Rahmen des Staatspreises für Familie und Beruf den dritten Platz für das „Beste Familienfreundliche Employer Branding“.



Bildtext: „Die Digitalisierung sollte von viel mehr Frauen als Chance begriffen werden“, erklärt Romana Hausleitner, HR Leiterin bei BMD Business Software. „BMD ist ständig auf der Suche nach IT-affinen Mitarbeiterinnen – insbesondere für Software-Entwicklung und Support.“

Abdruck honorarfrei, Copyright: BMD

Rücksprachehinweis:

Mag. Monika Hausleitner
Tel: +43 (0) 50 883 1200
E-Mail: hausleitner@bmd.at

Rückfragehinweis für Medien

Dr. Wolfgang Wendy
REICHLUNDPARTNER
Public Relations
Mobil: + 43 664 828 40 76
E-Mail: wolfgang.wendy@reichlundpartner.com